

Taunusbote

Homburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Der Taunusbote erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen.

Vierteljahrspreis
für Homburg einschließlich
Druckerslohn Mk. 2.50
bei der Post Mk. 2.25
ausschließlich Bestellgebühr

Wochenkarten 20 Pfg.
Einzelnummern 10 Pfg.

Inserte kosten die fünf-
spaltige Zeile 15 Pfg., im
Reklamenteil 30 Pfg.

Der Anzeigenteil des Tau-
nusbote wird in Homburg
und Riedorf auf Plakats-
tafeln ausgehängt.

Dem Taunusbote werden
folgende Gratisbeilagen
beigegeben:

Jeden Samstag:
Zusätz. Unterhaltungsblatt

Mittwochs:
alle 14 Tage abwechselnd:
„Mitteilungen über Land-
und Hauswirtschaft“ oder
„Lustige Welt“

Die Ausgabe der Zeitung
erfolgt 3 Uhr nachm.

**Abonnements im
Wohnungs-Anzeiger**
nach Abrechnung.

**Redaktion und
Expedition:**
Auldenstr. 1, Telefon Nr. 9

Zweites Blatt.

Der Garten der Vergessenheit.

Ein Kriegsroman aus der Türkei.
Von **Anny Bothe**.

Copyright 1914 by Anny Bothe, Leipzig.
(Nachdruck verboten.)

Unwillkürlich, ohne es zu wollen, hatte
sie seine Rede der bilderreichen Sprache
sich angepasst. So stark war die Ein-
wirkung der zauberhaften Umgebung und des
persönlichen Reizes, der von der jungen Türkin
in ihren düftigen Gewändern ausging. Ein
Ausschlag hielt ihn gefangen, vergessen war alles,
was ihn bedrückte, — die jüngsten Ereignisse —
sein vernichtetes Leben. Nur ein Gedanke,
ein Wunsch beherrschte ihn, diese stille weiße
Blume da vor sich an sein Herz zu heften und
mit ihrem Liebesstrahl ihren Kelch zu öffnen,
dann ihr Duft ihn berauschte. Schon streckten
ihm zuckend seine Hände nach der Verschlei-
erung aus, da durchquerte ihn schreckhaft der Ge-
danke:

„Bleibst du hier unter diesem Liebes-
strahl wachen und sterben.“

„Hallos, hier er die schon erhobenen Arme
ausstreckte.“

„Nein, nicht so, nicht so.“

Die junge Türkin lehnte regungslos an
den Marmorstein. Wie zwei Sterne flammten
ihre schwarzen, sammetweichen Augen aus der
Vernummung.

„Dein Wort klingt weich, Fremdling, wie
ein vergessenes Lied. Aber ich darf ihm nicht
„schmeicheln“, kam es von der Türkin Lippen, und
war Horst, als zitterte in ihren Worten
der Spott.“

„Weshalb riebst du mich?“ fragte Horst
nach. „Warum treibst du ein so grausam
Spiel mit meinem Herzen?“

„Weil ich dich retten möchte aus Not und
Schmerz.“

„Woher kennst du mich? Du Krone mein?“

„Befinne dich, Fremdling, wo wir einan-
der begegnet sind.“

Horst schüttelte stumm das Haupt. Plötzlich
aber flammte sein blaues Auge auf.

„Ich weiß es. Du gleichst einer, die all-
zeit meiner Auge Licht gewesen. Du gleichst
einer — ob auch mein Auge nie dein Antlitz
sah — die ich anbetete, ich und fern, Tag
und Nacht.“

„Du hast sie vergessen?“ kam es leise hin-
ter dem Schleier hervor.

„Vergessen? Wer könnte sie vergessen, der
ihnen einmal genahet? — Nein, überall sah ich
nur sie, die schlank weiße Lilie, die duftreiche
Rose, die meinem armseligen Leben Licht und
Glanz verlieh, der nun für immer geschwin-
den, seitdem sie mir kündete, mit unserem
Scheiden sei die Vergessenheit unser Teil. Aber
auch aus dem Grabe wachsen wild glühende
Blumen, tränenschwere Rosen der Erinnerung.
Und du, du Holde, bist eine Blume aus die-
sem Garten. Wenn ich dich sehe, deine
schlanke Gestalt, deiner sammetschwarzen Au-
gen Dunkel, dann blühen aus dem verwilder-
ten Garten der Erinnerung tausend Bun-
derblumen auf. „Dann möchte ich dich um-
fassen und nimmer dich lassen, denn du und
die, die ich liebe, sind Eins. Unzertrennlich
seid ihr mir.“

Ein leises, fast spöttisches Lachen klang
hinter der Schleierbinde.

„Du wirkst seltsam um mich, Fremdling.
Die andere liebst du, und mich willst du er-
ringen. Wie soll ich das verstehen?“

„Laß den Schleier sinken! Nur einmal
gönne mir, dein Antlitz zu sehen. Fühle, wie
mein Herz stürmt, wie es dir entgegenpocht.
Der Tageslärm ist ja längst der Nacht gewichen.
Wir sind allein, Herrin! Niemand sieht dich,
nur ich allein!“

Er hatte sich vor der jungen Türkin auf die
Knie geworfen. Glehend hob er seine Hände
zu ihr auf.

Einem Augenblick stand die hohe Frauen-
gestalt unbeweglich und blickte in das von Lei-
denschaft durchglühete Antlitz des Mannes zu
ihren Füßen. Dann hob sie zögernd die schlank
Hand. Des Schleiers Binde sank von ihrem
Gesicht, und Horst starrte voll Entsetzen in das
durchsichtig blasse Frauenantlitz mit den pur-
purroten Lippen und den sammetschwarzen
Augen, das er Tag und Nacht zu sehen meinte,
das er liebte mit aller Glut seines Herzens.

„Prinzessin Larissa!“ Mit wildem Schrei
war er aufgesprungen, und nun starrte er sie
an wie einen Geist, die Entschleierte, die wun-
dersam wie ein Traum vor ihm stand, und nun
gütig, milde ihm entgegenlächelte.

„Bin ich denn wahnsinnig?“ murmelte
Horst, die Hand an die Stirn pressend.

„Nein, lieber Freund“, gab die Prinzessin
lächelnd zurück. „Danken Sie Gott, daß ich
mit Ihnen zufällig auf die „Elpis Milena“
geriet und so Gelegenheit fand, Ihre Torheiten
— verzeihen Sie — zu beobachten. Um diese
Torheit nach Möglichkeit gut zu machen, bin
ich hier.“

„Datum“, kam es wie ein dumpfes Stöhnen
aus Horst's Munde, und seine Hände umklam-
merten flehend die der jungen Prinzessin,
„nicht aus Liebe zu mir sind Sie hergekom-
men?“

Ein wehmütiges Lächeln irrte um die roten
Frauenlippen.

„Sie wissen ja, bester Freund, daß Wünsche
und Hoffnungen von Prinzessinnen schweigen
müssen.“

Als wir in Athen für immer Abschied von
einander nahmen, da ahnte ich nicht, daß ich
sobald hier bei Nacht allein Ihnen in den hei-
ligen Gärten gegenüber stehen würde, um
Ihnen zu wiederholen, daß der Traum ausge-
träumt ist — sein muß, Horst v. d. Rege.“

Ein Zuckchen, ein überseliges Zuckchen
kam von seinen Lippen.

„Nein, Prinzessin“, jubelte er auf. „Die

heutige Begegnung sagt mir mehr als alles
andere, daß Sie mich lieben. Mögen auch
Berge und Meere sich zwischen uns legen, mag
man uns auf ewig hartherzig auseinander
reißen, niemand kann uns wehren, daß wir
uns lieben. Ich lese es in Ihren Augen, in
Ihrem süßen, holden Lächeln, daß Sie mein
sind — für immer und ewig mein.“

Er wollte sie leidenschaftlich an sich ziehen,
aber Prinzessin Larissa trat in unnahbarer
Heftigkeit einen Schritt zurück.

„Ich hoffe, Baron“, sprach sie mit fester
Stimme, obwohl in ihren schwarzen Samet-
augen ein heißer, sehnsüchtiger Schleier lag,
„daß ich mein Vertrauen keinem Unwürdigen
schenkte. Sie wissen oder ahnen doch, daß ich
die Skavin meines Stiefvaters bin. Er hält
mich mit eisernen Bänden.“

„Wer hindert Sie, diese Bände zu zer-
reißen?“ fragte Horst ungestüm.

„Es ist unmöglich. Er hat väterliche Gewalt über mich
— ich bin vorläufig ganz in seine Hand ge-
geben.“

„Aber Sie werden frei werden. Prinzessin.
Jede Kette sprengt sich, die Sie bindet.“

„Sie haben noch den Glauben und das
Hoffen der Jugend, Baron“, kam es milde, mit
einem herben Zug um den Purpurmund, von
den Lippen der Prinzessin, „ich habe beides
längst verlernt. Aber die Zeit rinnt. Nicht
von mir, von Ihnen will ich sprechen.“

„Sie wissen, Herrin, wer mir die Dok-
umente nahm?“

Prinzessin Larissa spähte um sich, als fürchte
sie einen Lauscher.

„Mein Vater“, kam es leise und gequält
von ihren Lippen.

Ganz fassungslos sah ihr Horst in das
blasser Gesicht.

(Fortsetzung folgt.)

Persil

für
alle Wäsche

Selen Sie nicht gleichgültig

dem ungeheuren Vorteil gegenüber, den Ihnen das selbsttätige
Waschmittel Persil beim Waschen bietet.

Sie schonen Ihre Wäsche

dabei bedeutend, denn Persil wäscht ohne Reiben und Bürsten
nur durch einmaliges $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ stündiges Kochen. Jede Zutat von
Seife, Seifenpulver oder sonstigen Waschmitteln ist unbedingt zu
vermeiden, da diese die

selbsttätige Wirkung

von Persil nur beeinträchtigt und dessen Gebrauch
unnütz verteuert.

Man beachte folgende

GEBRAUCHS - ANWEISUNG:

Man löse Persil in kaltem Wasser durch Umrühren im
Kessel auf, lege die Wäsche hinein und bringe sie langsam
zum Kochen. Nachdem die Wäsche $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Stunde
unter zeitweiligem Umrühren gekocht hat, lasse man sie in
der Lauge einige Zeit stehen und spüle sie dann in klarem,
möglichst in warmem bis heißem Wasser sorgfältig aus.

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF,

auch Fabrikanten der bekannten **Henkel's Bleich-Soda.**

Am 1. Oktober

richtet

Steinhöfels-Handelsschule

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 51.

Tel. Römer 4644

Neue Handelskurse

zur gründlichen Ausbildung in allen Kontorfächern ein.

Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten

Man verlange Prospekt.

(3318)

Preise für Herren-Bedienung.

Rasieren 20 Pfg. Haarschneiden 50 Pfg.
Bartschneiden 30 Pfg. Kopfwaschen 30 Pfg.

Preisermäßigung bei Karten zu 10 Nummern

Karl Kesselschläger,

1866]

Louisenstr. 87, Telefon 317.

Ernstzeit, ernstes Kleid!

Auch die Moden sind jetzt auf die
Zeit abgestimmt und spiegeln den
deutschen Geschmack wieder. Die
beste und preisw. Uebersicht der
letzten Kleiderformen enthält das
neue Favorit-Moden-Album (für
Herbst und Winter) (nur 60 Pfg.)
Jugendmoden-Album (60 Pfg.) bei
Heinrich Stöher, Louisenstr. 57.

3 Zimmerwohnung

zu vermieten. Näheres (2870
Ferdinands-Anlage 19 p.

Ab 1. Oktober zu vermieten:

Schöne 3 Zimmerwohnung
und Balkon, Küche und allem Zu-
behör, elektr. Licht und Gas.

Wilh. Reinhard jun.

3338) Louisenstraße 94.

Freundliche Wohnung

im Dachstock von 6 Zimmern, Küche
und Kammer extra, elektr. Licht zum
1. Okt. zu vermieten. Preis monatl.
45 Mk. Saalburgstraße 57,
289) Eingang Triftstraße.

Wohnungs-Anzeiger.

Villa

(Gemarkung Bönzenheim) 2 Min. von der elektr. Haltestelle; 8 Zimmer, Bad, Gas, elektr. Licht und reichliches Zubehör mit Vor- u. Hintergarten auf 1. Oktober zu vermieten ev. zu verkaufen. [2643a] Näheres J. Fuld, Senf.

Moderne

6 Zimmerwohnung nebst Gartenanteil in meiner Villa Frankfurterlandstraße 80 zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres (2725a) Chr. Lang, Maurermeister und Bauunternehmer.

Gymnasiumstraße 14

herrschaftliche **6 Zimmerwohnung** part. oder 2. Stock auf 1. Okt. evtl. früher zu vermieten (3422a) Näheres J. Fuld, Senf. und im Hause selbst 2. Stock.

5 Zimmerwohnung

im ersten Stock mit 2 Balkon, Bad, Gas und elektr. Licht, 2 Mansarden 1 Keller per sofort zu vermieten. (2371a) **Louisenstraße 101.**

2 herrschaftliche

5 Zimmerwohnungen

im 1. oder 2. Stock mit Gas, elektr. Licht, Bad und allem Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. (2687a) **Schwedenpfad 4-6.**

Landgrafenstraße 36

3. Stock eine **4 evtl. 5 Zimmerwohnung** zu vermieten. (3024a) Näheres daselbst portier.

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock nebst allem Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. (2353a) **Landgrafenstraße 38.** Näheres Löwengasse 5 part.

Schöne

4 Zimmerwohnung

in einer meiner Villen mit Bad, Gas u. elektr. Licht per 1. Okt. zu vermieten. (2565a)

Baugeschäft Borig, Kirdorferstraße 10.

Kirdorferstraße 13.

Herrsch. **4 Zimmerwohnung**, der Neuzeit entsprechend eingerichtet nebst Küche, Bad, Kleideraum, Gas, elektr. Licht, 2 Keller u. Mansarde zum 1. Oktober 1915 zu vermieten. (2500a) Näh. daselbst Erdgeschoss.

Louisenstraße 86

geräumige **3 oder 4 Zimmerwohnung** zu vermieten. (3341a)

4 Zimmerwohnung

mit Zubehör im 2. Stock auf 1. Oktober ev. früher zu vermieten. (2496a) **Obergasse 14.**

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon und Loggia zu vermieten. (3014a) Zu erfragen Louisenstraße 132 b im Laden.

Schöne

4 Zimmerwohnung

mit Balkon nebst Küche 2 Mansarden, 2 Keller, Gas II. Stock zum 1. Oktober 1915 zu vermieten. Preis 700 M. (2533a)

Elisabethenstr. 52.

Zu erfragen Ludwigstraße 14.

4 Zimmerwohnung

zu vermieten für 460 Mark per 1. Oktober oder später. (3054a)

H. Kern, Dasingasse 14.

Im 1. Stock

eine 4 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. (2567a)

J. Lang, Höhestraße 32.

Die Wohnung

im Dachstock des Marktauben-Gebäudes bestehend aus **2 Zimmern, Küche und Zubehör** ist sofort zu vermieten.

Näheres ist im Stadtbauamt zu erfahren. (3270a) Bad Homburg v. d. H., 30. Aug. 1915 **Städt. Bauverwaltung.**

Die Wohnung

im Erdgeschoss des Hauses Kaiser Friedrich-Promenade 21, bestehend aus **4 Zimmern, Küche nebst Zubehör** ist zum 1. Nov. ds. J. zu vermieten.

Näheres ist im Stadtbauamt zu erfahren. (3271a) Bad Homburg v. d. H., 30. 8. 1915 **Städt. Bauverwaltung.**

Mod. Laden

in erster Geschäftslage, auch große **2 oder 4 Zimmerwohnung** zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsst. d. Bl. unter **2991a.**

Eine schöne

3 Zimmerwohnung

mit Küche, Mansarde und allem Zubehör auch elektr. Licht sofort zu vermieten. (2678a)

Dornholzhausen,

Sonnenbadstraße 2.

3 Zimmerwohnung

mit abgeschlossener Vorplatz, Gas, Wasser u. allem Zubehör per 1. Okt. 1915 zu vermieten. (2444a)

Louis Sadtler, Höhestraße 44.

1. St. Heuchelheimerstr. 14

moderne **3 Zimmerwohnung**, Küche, Bad, Fremdenzimmer, Mansarde und Gartenanteil per 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten.

Zu erfragen daselbst und

2391a Dietigheimerstr. 24.

3 Zimmerwohnung

mit oder ohne Wascheibetrieb ev. auch mit Werkstätte fürs Jahr 400 M. auf 1. Oktober zu vermieten. (2777a) Näheres J. Fuld.

3 Zimmerwohnung

sofort oder 1. September zu vermieten. (3115a) **Göhenmühlweg 2.**

3 Zimmerwohnung 1. St.

abgeschlossener Vorplatz, Wasser und Gas und allem Zubehör sofort zu vermieten. (3312a) **Audenstraße 9.**

Erster Stock

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. **Homburg-Kirdorf** 3038a Landstraße 26. Zu erfragen im Hinterhaus.

Eine schöne

Dreizimmerwohnung

im zweiten Stock vom 1. Oktober ab zu vermieten. (2667a) **Gludensteinweg 16.**

Zu erfragen portier.

Schöne

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör in der Nähe des Kgl. Schlosses Preis 450 M. auf 1. Sept. evtl. später zu vermieten. (3223a) Näheres J. Fuld, Louisenstr. 26.

In

Ober-Eschbach

a. d. Haltestelle (Neubau) sehr schöne geräumige

3 Zimmerwohnung

(Hochparterre) mit Bad, groß. Balkon, Waschküche elektr. Licht, großer Vor- und Hintergarten, staubfreie ruhige Lage, sofort zu vermieten. Näheres bei (3187a)

Aug. Lang, daselbst.

3 Zimmerwohnung

bis 1. Okt. evtl. auch früher zu vermieten. (2474a) **Mühlberg 3,** Wascherei Sahn.

3 Zimmerwohnung

im Hinterbau (Aussicht nach der Straße) zum 1. Okt. zu vermieten. (2611a) **Thomasstraße 6.**

Eine

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör im 1. Stock des Hauses **Lechfeldstraße 5** zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Hauseingang links.

Schöne

3 Zimmerwohnung

in bester Lage (Preis 500 M.) an ruhige Leute auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres (2541a)

J. Fuld, Senf.

Im Parterre

eine **3 Zimmerwohnung** mit Küche, Gas und allem Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. (3303a) Zu erfr. **Höhestr. 33** I. Stock gegenüber dem Depot.

Schöne

3 Zimmerwohnung

in bester Lage (Preis 500 M.) an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres (2541a) **J. Fuld, Senf.**

Schöne

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör per 1. Januar oder früher zu vermieten. Näheres 3383a Dietigheimerstraße 17 part.

3 Zimmerwohnung

für 1. Oktober zu vermieten. (3382a) **Thomasstraße 10.**

Neu hergerichtete

3 Zimmerwohnung

im Seitenbau, Parterre an kinderloses Ehepaar billig sofort zu vermieten. Gas vorhanden (3359a) **H. Gerecht, Wallstraße 5.**

Schöne

3 Zimmerwohnung

alles mit Linoleum belegt in gesunder, freier Lage ist mit allem Zubehör, sowie eine oder mehrere Mansarden preiswert zu vermieten. **G. Corvinus, Saalburgstr. 4.**

2 Zimmerwohnung

an ruhige Leute zu vermieten. (2419a) **Büdenstraße Nr. 11.**

2 Zimmerwohnung

im 1. Stock mit Zubehör, Wasser, Gas und Sielanchluss preiswert zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock 2458a **Schmidtstraße 5.**

2 Zimmerwohnung

nebst Küche, Gas, Wasser und allem Zubehör sofort zu vermieten. (2746a) **Dorotheenstraße 21/23.**

Eine schöne

2 Zimmerwohnung

mit 2 Balkons von Garten umgeben und freiem Ausblick nach dem Taunus sofort evtl. auch später zu vermieten. Höhestraße 35, I. St.

Eine

2 Zimmerwohnung

mit Gas und allem Zubehör sofort zu vermieten. (2801a) **Elisabethenstraße 2.**

2 Zimmerwohnung

mit Küche und allem Zubehör im Hause **Wallstr. 27-29** zu vermieten. (2866a) Näheres **Höhestraße 15.**

Kleine

2 Zimmerwohnung

partier zu vermieten. (2956a) **Wallstraße 33.**

Kleine

2 Zimmerwohnung

sofort zu vermieten. (3175a) **Dietigheimerstr. 13.**

Schöne

3 Zimmerwohnung

im Vorderhaus sofort zu vermieten (2612a) **Thomasstraße 8.**

Zwei

2-Zimmer-Wohnungen

sofort und bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres (3186a) **Rathausgasse 12.**

Obergasse 17

schöne **Zweizimmerwohnung** mit Zubehör, Gas, Wasser zu vermieten. (3448a)

Schöne

Mansardenwohnung

mit allem Zubehör an kleine ruhige Familie sofort zu vermieten. **Staudt, Rathausgasse 1.**

Herrsch. 1. Stock

Wohnung

6 Zimmer mit Küche, Bad u. allem Zubehör im 2. St. für 1. Oktober oder früher zu vermieten. (2709a)

Kaiser-Friedr. Promen. 24.

Wohnung

3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. (2473a) **Kasernenstraße 2.**

Kleine Wohnung

zu vermieten bei **E. Wagner,** (2636a) **Kasernenstraße 1.**

Prima Existenz!

Haus mit gutgehender Metzgerei krankheitshalber sofort zu günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **J. Fuld, Senf.** (2426a)

Wohnung

von 4 Zimmern mit sämtlichem Zubehör, elektr. Licht sofort zu vermieten (2551a) **Kaiser Friedrich Promenade 11 1/2.**

Vom 1. Oktober ab ev. früher ist die **Wohnung** im 2. St. meines Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, etc. incl. Wasser- und Gas für M. 425.— an ruhige Leute zu vermieten. Badeeinrichtung elektr. Licht u. Gas vorhanden. Zu erfr. bei

U. Schild, Dasingasse 1

2398a) erster Stock.

Kleine Wohnung

an ruhige Leute zu vermieten. (2986a) **Mühlberg 8.**

Eine kleine Wohnung

zu vermieten im 3. Stock (3239a) **F. E. Vog, Louisenstraße 61 1/2.**

Schöne

Parterre-Wohnung

in der Ferdinandstraße 4 bis 5 Zimmer mit Zubehör ist aufs Jahr zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Blattes u. 2726a

Kaiser Friedrich-Prom. 12

Wohnung 1. Stock (nahe der Kasernen) sofort zu vermieten. Näh. (2961a) **Hotel Metropole**

Schöne

Mansardenwohnung

sofort billig zu vermieten. (3362a) **Ad. Fröhlichstein Nachf. Louisenstraße 81.**

Hochparterre

4 Zimmer, Elektr. Licht, Gas sofort billig zu vermieten. (2964a) **Höhenstraße 9.**

Eine Wohnung

per 1. Oktober zu vermieten. (2520a) **Höhestraße 13.**

Kleine Wohnung

an ruhige Leute zu vermieten. (3244a) **Mühlberg 14.**

Schöne

Mansardenwohnung

3-4 Zimmer bis 1. August zu vermieten. (2616a) **Saalburgstraße 56.**

Herrsch. 1. Stock

in einer Villa, enthaltend 4 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Veranda, Gas elektr. Licht und reichl. Zubehör nebst Gartenanteil auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. (3120a) Näheres J. Fuld.

Eine Wohnung

3stehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör ist sofort zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle dieses Blattes unter 3159a

Schöne Wohnung

im Seitenbau zu vermieten. (2369a) **Drangeriegasse 2.**

Schöne Wohnung

bestehend aus **5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, Bad, abgesehl. Vorplatz** zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres (3445a)

Käseleffstraße 11.

Möbl. Zimmer

Nähe Bahnhof zu vermieten. (3365a) **Ferdinands-Anlage 3 II.**

1 Zimmer mit Küche

zu vermieten. (2402a) **Rind'sche Stiftstraße 28.**

Elisabethenstraße 47

1. Stock, 3 große Zimmer mit Zubehör (Balkon) zu vermieten. (3292a)

Ein Zimmer mit

per sofort zu vermieten.

Dorotheenstraße

2 Zimmer u. Küche

im Seitenbau **Gludensteinweg** an ruhige Leute sofort zu vermieten.

Elisabethenstraße

sind gute und einfach möblierte **3 Zimmer** zu vermieten.

Schöne Aussicht

1 Zimmer u. Kü.

partier zu vermieten. Zu erfr. **Elisabethenstr.**

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension an ruhige Herrn zu vermieten. Zu erfr. in der Geschäftsstelle dieses Blattes unter 2460a

2 möblierte Zimmer

1 Stock zu vermieten.

Dorotheenstraße

Schlafstelle

zu vermieten. **Dietigheimerstr.**

Laden

zu vermieten. **Louisenstraße**

Zu vermieten:

3 möblierte Zimmer

mit Küche im 1. Stock od. 2. Stock partier, mit elektr. Licht und Gas elektr. Licht und Zubehör. **Ferdinandsstr.**

Wohnung

3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. (3305a) **Ferdinandsstr.**

Schöne

Mansardenwohnung

2 Zimmer, Küche, Kammer nebst an ruhige Leute zu vermieten. **Louisenstraße**

Gut möbliertes

Herrn- u. Schlafzimmer

evtl. auch Schlafzimmer zu vermieten. **Höhestraße**

„Auch ich war ein Jüngling.“
„Der Regimentspapa.“
Vorausichtige Witterung:
Sonntag, den 19. September:
Wolfig, meist trocken, kühl.

Konzertveranstaltungen der Kurverwaltung.

Programm für die Woche
vom 19. bis 25. Sept.

Morgenmusik an den Quellen
um 8 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr. Von 4¹/₂—6¹/₂
Nachmittags und 8—10 Uhr abends
Leuchtfountainen, Leuchtfountainen-Schein.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr. Abends 8 Uhr im Konzertsaal
„Eintritt gegen Vorzeigen
von Abonnementskarten frei. Re-
sultat Platz 50 Pfg.“

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr. Abendskonzert:
Leuchtfountainen.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

Freitag: Konzerte der Kurfapelle von
8—10 Uhr.

4. Fantasie aus dem „Barbier
von Sevilla“ Rossini.
6. Spinnerlied und Ballade
aus „Der flieg. Holländer“ Wagner.
7. Hiawatha Morett.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmeister Brückner.

1. Radetzky. Marsch Suppé.
2. Ouverture „Isabella“
3. Hymne an Brahma aus
„Vasantasena“ Halvorsen.
4. Fantasie aus Carmen Bizet.
5. Ouverture „Ahasia“ Mendelssohn.
6. Puppenmüdel. Walzer Fall.
7. Wüstenlied Simon.
8. Musikalisches Füllhorn Kral.

Eingefandt.

In einer der letzten Versammlungen der
Stadtverordneten wurde mit Rücksicht auf
die Kosten der Wunsch ausgesprochen, daß
die Polizei-Verwaltung nicht allgütig mit
der Ausmerzung von Fremdwörtern auf
Schildern u. s. f. vorgehen solle. Wenn ein
solcher Wunsch auch zu billigen ist, so sei
darauf aufmerksam gemacht, daß es mit der
Beseitigung fremder Ausdrücke auf Schildern
u. s. w. allein nicht getan ist. Leider sieht dem
Deutsch die Fremdentumel so sehr im
Blut, daß man sich gezwungen sieht Hilfe
bei der Behörde zu suchen. Diese aber kann
nur in beschränktem Maße eingreifen. Das
Feld, auf dem die Fremdentumel noch
blüht, ist leider noch allzu groß. Sollte unser
Deutsches Volk durch die Ereignisse des
Krieges sich nicht von selbst auf sich befin-
nen können? Veranlassung hierzu liegt doch
in den Geschehnissen des Weltkrieges und
dem Lügenfeldzug gegen uns faßsam vor.
Dem lieben Michel rusch die Zipselmüge
nicht nur über die Ohren, nein auch über
die Augen!

Stolz steht der eiserne Michel vor dem
Kurhaus. Stolz wird er auch gewesen sein,
als er gehört hat, daß nach Einschlagen des
dreitausendsten Nagels der betreffende Herr
nicht eine Urkunde, sondern ein Diplom
erhalten hat. Ja, lieber Michel, du hast
Sprachkenntnisse genug, um deine schöne
Sprache schänden zu lassen! Nun noch einige
Beispiele! In dem Kurhaus und den Kur-
anlagen gibt es noch Toiletten, die Ru-
hebänke sind nicht für Kurgäste bestimmt
sondern reserviert, die städtischen Körper-
schaften beschließen keinen Rechnungs-
oder Haushaltsungsplan sondern, man
höre, einen Haushaltungssetat. Woh-
nungen sind immer noch „per sofort“ anstatt
„sofort“ oder „zu sofort“, per 1. Janu-
ar statt „zum 1. Januar“ zu vermieten.
Die Tagesblätter wimmeln voller „Offerten“
statt „Angebote“ u. s. f. Ist es denn
gar nicht möglich in deutschen Zeitungen
die unnötigen und leicht durch deutsche Aus-
drücke zu ersetzenden Fremdwörter zu verban-
nen? Michel werde doch einmal deutsch
kerndeutsch in deinem Denken, Fühlen und
deiner Sprache!

L.

Anmerkung der Schriftleitung: Wir ver-
öffentlichen diese Zeilen, weil sie mit vollem
Recht tadeln, wo und was zu tadeln ist.
Wenn z. B. die Polizei-Verwaltung die
Fremdwörter auf Geschäftsausschriften ent-
fernen läßt, so ist vor allem zu erwarten,
daß im Rathaus damit aufgeräumt wird.
Da kann man viel verdeutschen: Polizei,
Magistrat, Sekretär (Ratschreiber) und Sek-
retariat, Büro (Schreibstube) und viele an-
dere. Daß in den Zeitungsanzeigen immer
noch Fremdwörter stehen, ist mehr die Schuld
der Auftraggeber als der Geschäftsstellen.
Soweit uns die Fassung der Anzeigen über-
lassen ist, schreiben wir statt Offerte: Ange-
bot oder einen passenden deutschen Ausdruck,
die Expedition ist in eine „Geschäftsstelle“
umgetauft (der von verschiedenen Seiten mehr-
fach angemahnte Zeitungskopf mit Redak-
tion, Expedition usw. ist gegossen und kann
daher nicht geändert werden), und statt per
schreiben wir lieber auf oder zum. — Wir
begrüßen alle Anregungen, Fremdwörter
durch gute deutsche Ausdrücke zu ersetzen,
glauben aber nicht, daß man zu streng sein

sol, denn ganz lassen sie sich weder bei uns
noch in anderen Staaten ausmerzen. Außer-
dem kann man ein Fremdwort schon ein-
mal gebrauchen und doch ein guter Deutscher
sein.

Aus der Nachbarschaft.

F. C. Wehlar, 17. Sept. Die hiesige
Unteroffizierschule wird in einigen Tagen
wieder eröffnet werden.

Marburg, 17. Sept. Das Landratsamt
hat einen Preisüberwachungsausschuß ein-
gerichtet. Diesen wird aufgegeben, alle er-
wiesenen Fälle von Wucherpreisen zur An-
zeige zu bringen.

Bermischte politische Nachrichten

Vermehrung des holländischen
Nationalvermögens. Köln, 17. Sept.
Wie der Korrespondent der „Kölnischen Volks-
zeitung“ in Middenburg von zuverlässiger
Seite erfährt, hat das holländische steuer-
pflichtige Nationalvermögen sich seit Anfang
des Krieges um rund eine Milliarde vergrößert.

Neue Ehrenzeichen in Hessen
Nach einer Bekanntmachung in der „Darm-
städter Zeitung“ gedenkt der Großherzog
Verdienste im Kriege, die nicht mit der
Tapferkeitsmedaille oder mit dem militärischen
Sanitätsverdienstkreuz ausgezeichnet sind,
durch das allgemeine Ehrenzeichen mit der
Inskrift: „Für Kriegsverdienste“ zu ehren.
Es ist am vorgeschriebenen Bande, von Of-
fizierten, Unteroffizieren und Mannschaften
am Kriegsbande zu tragen. Um besonders
auch die Tätigkeit würdigen zu können, der
sich viele im Verdienste der Kriegsfürsorge
gewidmet haben, stiftet der Großherzog ein
Ehrenzeichen für Kriegsfürsorge.

Telegramme.

Verhaftung von sozialistischen Duma-
abgeordneten.

Wien, 18. Sept. Das 8 Uhr Blatt berichtet
aus Stockholm: In Petersburg sind der Ab-
geordnete Scheide und 17 Mitglieder der
Duma in ihren Quartieren durch die Polizei
festgenommen worden. Das Duma-Gebäude
und die Petersburger Bahnhöfe sind militärisch
bewacht. (Dtsch. Tagesztg.)

Die Italiener am Suezkanal?

Von der italienischen Grenze, 18. Sept. (T.
U.) Die „Provincia di Como“ berichtet aus
Rizza: Der Kommandant der ägyptischen Kü-
stenverteidigung sei am 30. August nach Rom
gekommen zur Bepflegung über die Frage,
ob italienische Truppen anstatt nach Gallipoli
nach Ägypten zur Verteidigung des Suez-
kanals versetzt werden sollen, da sie hier eine
Vorpfeilungsbasis in Tripolis hätten.

Deutsche Unterseeboote im Schwarzen Meer.

Amsterdam, 18. Sept. (T. U.) Dem Te-
legraph wird gemeldet: Einige deutsch-tür-
kische Unterseeboote haben vor kurzem im
Schwarzen Meer die Küste bei Krim passiert.
Ein Tauchboot wurde von dem russischen
Wachposten bemerkt und zwar am südlichen
Ende der Halbinsel Kertsch. Das Tauchboot
kam zwecks Orientierung an die Wasserober-
fläche gegenüber dem Kap Pichaudi und wurde
angeblich sofort von der russischen Küstenbat-
terie beschossen. Nachdem es einige Schüsse ab-
gegeben hatte verschwand es schnell wieder.
Aus der offiziellen Mitteilung geht hervor,
so meint der Petersburger Korrespondent der
„Morningpost“, daß dieses Tauchboot von
neuestem deutschen Typ war, anscheinend da-
rum, weil es mit Kanonen versehen war und
Schüsse mit der Küstenwache wechselte. Man
vermutet, daß das Unterseeboot nach den tür-
kischen Gewässern gelangt ist, aber die Frage,
wie es durch die Dardanellen kommen konnte,
bleibt ungelöst.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der evang. Erlöserkirche.

Am 16. Sonntag nach Trinit., den 19. September.
Vorm. 8 Uhr: Christenlehre für die Konfir-
manden des Herrn Pfarrer Wenzel
Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Dekan
Holtzhausen. (Eph. 3, 14—17a)

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Herr
Dekan Holtzhausen

Nachmittags 2 Uhr 10 Min. Herr Pfarrer
Wenzel. (Eph. 3, 14—21.)

Mittwoch, den 22. Sept., nachmittags 4 Uhr:
Feier der Annahme der diesjährigen Konfirman-
den.

Abends 8 Uhr 30 Min.: Kirchliche Gemein-
schaftsstunde im Kirchenaal 4.

Donnerstag, den 23. Sept., Abends 8 Uhr 10
Min.: Kriegsbettstunde mit anschließender
Feier des heil. Abendmahls.

Gottesdienst in der evang. Gedächtniskirche.
Am 16. Sonntag nach Trinit., den 19. September.

Vormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Pfarrer
Wenzel.

Mittwoch, 22. September, abends 8 Uhr:
Kriegsbettstunde.

Evangel. Jünglings- und Männer- verein = Homburg.

Vereinsraum: Kirchenaal der Erlöserkirche.

Sonntag, d. 19. Sept., abends 8 Uhr 30 Min.: Ver-
einsabend: Besuch aus dem Feld. Gebetsver-
einigung.

Dienstag, 8 Uhr: Turnen,
Mittwoch 8 Uhr: Trommler und Pfeifer.

Freitag, 9 Uhr: Posaunenstunde.
Jeder junge Mann ist herzlich eingeladen.

Gottesdienst = Ordnung

der katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt
zu Bad Homburg.

Sonntag, den 19. September, morgens 6 Uhr:
Frühmesse nach bestimmter Meinung; 8 Uhr:
Kindergottesdienst (hl. Messe zu Ehren des heil.
Herzens Jesu); 9¹/₂ Uhr: Hochamt mit Predigt;
11¹/₂ Uhr: heil. Messe (nach bestimmter Meinung)
mit Predigt; Nachmittags 2 Uhr: sakramentalische
Bruderschafts-Andacht; abends 8 Uhr: Andacht in
allgemeiner Not. Die Kollekte ist für das hl. Grab
bestimmt.

Montag, den 20. Sept., morgens 6¹/₂ Uhr: heil.
Messe für Geheimen Rat Heinrich von Langen;
7 Uhr: Schulgottesdienst (hl. Messe für Frau
Elisabeth Diehl)

Dienstag, den 21. Sept. (Fest des hl. Apostels
Matthäus) morgens 6¹/₂ Uhr: hl. Messe für die
Pfarrei; 7 Uhr: hl. Messe zu Ehren des heil.
Herzens Jesu

Mittwoch, den 22. Sept., morgens 6¹/₂ Uhr:
hl. Messe nach bestimmter Meinung; 7 Uhr: hl.
Messe für Frau Susanna Hoffmann.

Donnerstag, den 23. Sept., morgens 6¹/₂ Uhr:
hl. Messe nach bestimmter Meinung; 7 Uhr: Schul-
gottesdienst (hl. Messe für Frau Anna Maria
Selzer, geb. Kempf.)

Freitag, den 24. Sept., morgens 6¹/₂ Uhr: heil.
Messe zu Ehren des kostbaren Blutes für Gottlieb
und Emilie Barman; 7 Uhr: hl. Messe für einen
gefallenen Krieger.

Samstag, den 25. Sept., morgens 6¹/₂ Uhr:
heil. Messe für Frau Susanna Hoffmann; 7 Uhr:
hl. Messe für verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, den 19. Sept., nachm. 4¹/₂ Uhr:
Versammlung des Dienstbotenvereins; abends
nach der Andacht: des Jünglingsvereins.

Montag, 20. Sept., abends 9 Uhr: Versamm-
lung des Gesellenvereins.

Gottesdienst-Ordnung

der kath. Pfarrei St. Johannes der Täufer
Bad Homburg-Kirdorf.

Sonntag 7 Uhr: Frühmesse, 9 Uhr Vorm.:
Hochamt mit Predigt, 4¹/₂ Uhr nachm. Andacht.
Werktags: 6 Uhr Schulgottesdienst 7 Uhr:
hl. Messe. Samstags in der Kapelle des Schwe-
sternhauses.

Die 7 Uhr Messe fällt von Montag bis Freitag
aus.
Jeden Tag abends 8 Uhr: Kriegsanacht.

Christliche Versammlung. Elisa-
bethenstr. 19a, I. Jed. Sonntag Vorm.
11—12 Uhr für Kinder; jed. Sonntag Abend
von 8¹/₂—9¹/₂ Uhr öffentl. Vortrag, jeden
Donnerstag abends 8¹/₂ Uhr Bibel- und Ge-
betstunde.

Trustfreie Zigaretten

Perlen, Feldherren, Deutsche
3-8 Pf 5 Pf 3 Pf

Laferme, älteste deutsche Zigarettenfabrik

Der heutige Tagesbericht war bis zum
Schluß des Blattes noch nicht eingetroffen.

Künstliche „Höhen Sonne“.

Ueberraschend schnelle Hebung des Allgemeinbe-
findens bei den meisten Krankheiten. Beseitigung
der Schmerzen, Appetit- und Schlaflosigkeit. —
Beste Erfolge, wo andere Behandlungsmethoden ver-
sagen: bei Arterienverkalkung, Herz-, Lungen-
Nerven-, Haut- und rheumatischen Leiden. — Glän-
zende Begutachtung durch die ärztlichen Autori-
täten Professor König-Marburg, Professor Valpius-
Heidelberg, Professor Jessioneck-Gießen u. a.
Ständige Benutzung von Mitgliedern der hiesigen
Ortskrankenkasse. Minderbemittelte genießen Ver-
günstigung. Aerztliche Leitung.

Institut für Bestrahlungstherapie Lange Meile 5.
Ärztl. Leitg.: Dr. med. Braun. Haltestelle Gasanstalt, Tel. 10

Glück's Lichtspiele:: Bad Homburg-Kirdorf

„ Kirdorferstrasse 40. „

Morgen Sonntag nachmittags 4 u. abends 8 Uhr

Der grosse Sensationsschlagert

Zweite Tür links

Pikantes Lustspiel in 4 Akten in der Hauptrolle Hanny Weiss

sowie das üblich bekannte Schlagerprogramm.

Soldaten haben mittags u. abends halbe Preise. (3478)

Sardwald-Restaurant.

Morgen, Sonntag 19. September,

Große Kino-Vorführungen

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Belebende Dramas,
Kriegsbilder vom östl. u. westl. Kriegsschauplatz.

Natur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

G. Scheller.

Nachhilfe

an Realschulen erteilt
5. Thielecke, (2559)
Königsplatz 17. I.

Schöne

2 Zimmerwohnung

sofort zu vermieten
(3453a)
Loutenstraße 28, III. St.

5 Zimmerwohnung

mit Bad, Gas und elektr. Licht,
modern eingerichtet zu vermieten.
(2669) Ferdinands-Anlage 19 p.

Verkauf von Altmetall.

Dienstag, den 21. ds. Mts., vormittags 10 Uhr soll verschiedenes Altmetall, wie **Büchsen, Schmiedeeisen und Eisenblech** öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft im Rathaushof.

Bad Homburg v. d. H., den 18. Sept. 1915.

(3488)

Städt. Bauverwaltung.

Bekanntmachung

Ausführungsbestimmungen

zu der „Bekanntmachung, betreffend Beschlagnahme, Meldepflicht und Ablieferung von fertigen gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Kupfer, Messing und Reinnickel“ vom 31. Juli 1915.

No. M 325 a / 7 15 R. R. A.

1. Ausführungsorgan.

Gemäß § 11 der Verordnung ist die Durchführung derselben für den Bezirk der Stadt Bad Homburg v. d. H. dem Magistrat übertragen.

2. Meldepflicht.

Die von der Beschlagnahme Betroffenen haben unter Benutzung des vorgeschriebenen Meldevordrucks eine Bestandsmeldung der beschlagnahmten, in § 2 der Verordnung gekennzeichneten Gegenstände an den Magistrat (Abt. Bauverwaltung) bis zum 26. September ds. Jrs. einzureichen. Von der Meldepflicht ist befreit, wer die Gegenstände innerhalb der gesetzten Frist freiwillig abgeliefert hat, der keine Gegenstände der gedachten Art besitzt oder in Gewahrsam hat.

Bei Haushaltungen, deren Vorstände während der Meldepflicht abwesend sind, ist der Verwalter der Haushaltung bzw. der Verwalter des Schlüssels zur Meldung verpflichtet. Ueber Ausnahmen in dringenden Fällen entscheidet der Magistrat.

Die Meldevordrucke werden den von der Verordnung betroffenen Personen und Betrieben rechtzeitig zugestellt werden. Sollte jemand versehentlich bei Austeilung der Vordrucke übergangen worden sein, so hat er sich dieselben rechtzeitig bei der unterzeichneten Stelle zu beschaffen.

3. Freiwillige Ablieferung der beschlagnahmten und sonstigen Gegenstände.

Die freiwillige Ablieferung der beschlagnahmten Gegenstände kann in der Zeit vom 24. ds. Mts. bis 25. n. Mts. an jedem Montag, Mittwoch und Freitag, Nachmittag von 2 bis 5 Uhr im Rathaus, Hof, Eingang neben der Stadtkasse erfolgen.

Wenn Zweifel bestehen, ob die Gegenstände unter die Verordnung fallen, so gibt das Stadtbauamt auf Verlangen Auskunft. Zu den Gegenständen aus Messing (§ 2, Klasse A der Verordnung) gehören auch solche aus anderen Kupferlegierungen, wie Rotguss, Tombak, Bronze.

Es ist dringend erwünscht, daß die freiwillige Ablieferung der beschlagnahmten Gegenstände in möglichst großem Umfange stattfindet, weil dadurch später zu erwartende zwangsweise Abforderung derselben vereinfacht wird. Ferner ist es im vaterländischen Interesse erwünscht, daß auch andere, d. h. nicht beschlagnahmte Gegenstände aus den in der Verordnung genannten Metallarten gegen die in § 9 der Verordnung angegebenen Uebnahmepreise abgeliefert werden.

Die Ablieferer erhalten eine schriftliche Anerkennnisbescheinigung. Die Verwertung der abgelieferten Gegenstände erfolgt im Beisein der Ablieferer.

Die Anerkennnisbescheinigungen werden an der Stadtkasse durch Auszahlung der Uebnahmepreise eingelöst.

4. Bestandsveränderungen.

Alle in § 2 der Verordnung vom 31. Juli ds. Jrs. angegebenen Gegenstände sind mit dem 31. Juli ds. Jrs., nachts 12 Uhr, beschlagnahmt mit der Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an ihnen verboten ist und rechtsgeschäftliche Verfügungen über sie nichtig sind. Etwasige Veränderungen, die aus besonderen Gründen erfolgen müssen, sind nur mit Zustimmung des Magistrats, an den die Anträge zu richten sind, zulässig. Die Befugnis zum einstweiligen ordnungsmäßigen Gebrauch der Gegenstände bleibt unberührt.

5. Zwangsweise Einziehung.

Die zwangsweise Enteignung und Einziehung der beschlagnahmten Gegenstände wird später durch eine weitere Verordnung bestimmt werden.

6. Ersatzbeschaffung für die beschlagnahmten Gegenstände.

Bezugsstellen und Preise für Ersatzgegenstände werden noch bekanntgegeben werden. Es wird aber darauf hingewiesen, daß in der jetzigen Zeit Ersatz nur für solche Gegenstände beschafft werden sollte, die unbedingt notwendig gebraucht werden.

7. Strafbestimmungen.

Auf die in § 12 der Verordnung des stellvertretenden Generalkommandos des 18. Armee-Korps vom 31. Juli ds. Jrs. angegebenen Strafbestimmungen wird hiermit hingewiesen.

Bad Homburg v. d. H., den 20. August 1915.

Der Magistrat.

(Bauverwaltung.)

(3163)

Geschäfts-Eröffnung.

Den verehrlichen Einwohnern von Seulberg, Bad Homburg und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich heute **Samstag, den 18. September**, meine neue errichtete Wirtschaft

„Zum Bahnhof“

in unmittelbarer Nähe des Seulberger Bahnhofs eröffnen werde.

Zum Ausschank gelangt **selbstgekelterter Apfelwein, Bier (Taunusgold)** aus der Homburger Aktienbrauerei, sowie **reine Weine** aus guten Lagen. Für **gute Küche** ist ebenfalls bestens gesorgt. Ich werde eifrig bestrebt sein, meine werte Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Georg Kitz

Seulberg im Taunus.

(3487)



Homburger freiw. Feuerwehr.

Zu der Montag den 20. Sept. 1915, nachmittags 6 Uhr im Kurgarten stattfindenden

Besichtigung

und der darauf folgenden Hauptversammlung im Schützenhof, laden wir die Kameraden unseres Korps freundlichst ein.

Da mehr wie die Hälfte unserer aktiven Kameraden zur Fahne überufen sind, werden alle älteren Kameraden dringend gebeten, zu dieser Besichtigung in Uniform erscheinen zu wollen.

Der Verwaltungsrat.

Kurhaustheater Bad Homburg.

Lichtspiel-Vorführungen.

Spielplan für Sonntag, den 19. September 1915

von 4 1/2—6 1/2 Uhr Nachmittags

Kriegsaufnahmen.

Der Feind im Land Schauspiel aus dem Jahr 1870/71 4 Akte

Hauptdarstellerin Henny Porten

Einlage

Abends von 8—10 Uhr

Kriegsberichte

(3474)

Denn alle Schuld rächt sich auf Erden Drama 4 Akte

Vaters Stenografistin Komödie

Bumke als Räuber wider Willen Komödie

Änderungen vorbehalten. Klavierbegleitung.

Von 4 1/2—6 1/2 Uhr haben auch Kinder Zutritt. Preise der Plätze: I. Rangloge M. 1.50 Parkettloge M. 1.— Sperrst. M. 0.50 Militär und Kinder halbe Preise.



unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Neffe und Onkel

Den Heldentod starb nach schwerem Leiden im Heiligen Geist Hospital zu Frankfurt a. M. an den Folgen seiner am 8. Nov. 1914 erhaltenen schweren Verwundung mein innigstgeliebter Gatte, der treubeforgte Vater seiner 6 Kinder,

Daniel Weil

Wehrmann im Landwehr-Inf.-Reg. Nr. 118

Inhaber des eisernen Kreuzes

(3483)

im Alter von 37 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bad Homburg v. d. H., 17. Sept. 1915.

Die Beerdigung findet statt: Montag, den 20. Sept., morgens 10 1/2 Uhr v. Portale des Friedhofes in Mödelheim aus.

Gesangverein Gonzenheim i. L.

Nachruf.

Am 3. September starb den Heldentod auf dem östlichen Kriegsschauplatz unser aktives Mitglied

Herr Karl Will.

Wir betrauern in dem Entschlafenen ein allzeit treues Mitglied, dem wir stets ein gutes Andenken bewahren werden.

Der Vorstand.

(3486)

Für die überaus herzliche Teilnahme sowie für die zahlreichen Ehrungen und Blumenspenden anlässlich des Heimgangs unserer treubeforgten und unvergesslichen

Frau Susanna Hoffmann

geb. Buch

sagen wir innigsten und herzlichsten Dank.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Wilhelm Heun.

Bad Homburg v. d. H., den 18. Sept. 1915.

(3476)

Preiswürdiger (3471)

möblierte Zimmer

und größere Wohnungen ev. mit u. ohne Pension. Louisenstr. 98.

Eine schöne zwei Zimmerwohnung im Hinterbau evtl. mit Manfard vom 1. Oktober ab zu vermieten. 3477a) Haingasse 9.

Altkupf

Messing u. alle

kauft zu besten Preisen

Sal. Idste

Telefon 111

Süßer u. Rausch

Apfelwein

3481) Zur „Walch

Wilh. Sadler, Bad

Brechob

in allen Sorten ist zu haben

Jos. Bra

3480) Hofstra

Brechäpfel

schöne gemischte

per Zentner 8 Mk.

3482) Elisabethenstr.

Kleine Apfelk

zu verkaufen

Gonzen

Homburg

Brechäpfel

Tafel- und Koch

preiswert abzugeben.

Rathausg

Butterbirne

Pfd. 12 Pfg. zu verkauf

3485) Frölingstr.

Schuhwan

Herren

Lederpantoffel

Lederpantoffel

Lederpantoffel

Hauspantoffel

Damen

Lederpantoffel

Bestaspangenschuh

Coperspangenschuh

Segeltuchhalbschuh

Leistungshalbschuh

Lederpantoffel

Hauspantoffel

ferner

Herrn Hadenstiefel 45/48

Damen Schnürstiefel 36/38

Karl Bide

Schuhlager

Kind'sche Stiftsg

Wassz

beseitigt schnell und

Dr. Bulle's Wasser

à Fl. 30 Pfg.

Bei Hoff. Otto Voltz

Ankauf

v. gebrauchten Möbeln

Zahngelassen u. Gegen

aller Art gegen sofort

Karl Lagnea

Schulstraße 11

Mädchen

für hier, Frankfurt und

hohem Lohn gesucht. Pl

gewerbl. Stellend. Hain

Fräulein

mit guter Handschrift,

graphie u. Schreibma

sucht baldigst passende

Off. u. R. 3475 Geis

Mädchen ge

Ein zuverlässiges Mädch

Damen für 1. Oktober

gebote nach

Gymnasiumstraße 18

Freundliche

3 Zimmerwo

Küche, elektrisch Licht

22 Mk. per 1. Oktober

Seulberg im Taunus

Eingang